

Bestseller „22 Bahnen“: Kinostart im September mit Starbesetzung!

Caroline Wahls Bestseller „22 Bahnen“ wird am 4. September 2025 mit Luna Wedler in der Hauptrolle verfilmt.



Kleinstadt, Deutschland - Der deutsche Literaturmarkt wird im September 2025 erneut mit einer vielversprechenden Verfilmung bereichert. Der Bestseller „22 Bahnen“ von Caroline Wahl, der 2023 veröffentlicht wurde und sich über eine Million Mal im deutschsprachigen Raum verkauft hat, kommt endlich auf die große Leinwand. Die Verfilmung wird am 4. September in den deutschen Kinos anlaufen, und die Erwartungen sind hoch.

Die Geschichte folgt der Protagonistin Tilda, die von Luna Wedler dargestellt wird. Sie jongliert mit ihrem Mathematikstudium, einem Nebenjob im Supermarkt sowie der Verantwortung für ihre jüngere Schwester Ida und die Alkoholsucht ihrer Mutter Andrea. Tilda lebt in einer Kleinstadt,

die sie verabscheut, und ist ständig auf der Suche nach Normalität und Stabilität, während sie gleichzeitig den Herausforderungen des Erwachsenwerdens begegnet. Ein mysteriöser junger Mann, Viktor (gespielt von Jannis Niewöhner), bringt frischen Wind und neue Perspektiven in ihr Leben. Diese emotionale Erzählung über Geschwisterliebe und Herausforderungen des Lebens wird von Regisseurin Mia Maariel Meyer in Szene gesetzt, während Elena Hell das Drehbuch verfasst hat.

Starbesetzung und Produktionsdetails

In weiteren Hauptrollen sind Laura Tonke als alkoholranke Mutter Andrea und Zoë Baier als Schwester Ida zu sehen. Die Verfilmung ist ein Gemeinschaftsprojekt von BerghausWöbke Filmproduktion und Constantin Film. Die Unterstützung von verschiedenen Filmfonds, darunter FFF, FFA, MBB und DFFF, spielt eine entscheidende Rolle in der Realisierung des Films. Das Buch galt bereits während seiner Veröffentlichung als eines der erfolgreichsten Werke, das 2024 als Taschenbuch die Spitze der SPIEGEL Bestseller-Liste erreichte und außerdem auf der Frankfurter Buchmesse als #BookTok Bestseller des Jahres 2024 ausgezeichnet wurde.

Mit einem solch beeindruckenden Erfolg im Rücken, der sich über Monate in den Top 20 der meistverkauften Bücher hielt, ist die Vorfreude auf die Verfilmung mehr als gerechtfertigt. Wie bereits erwähnt, dreht sich die Handlung um Tildas regelmäßige Besuche im Schwimmbad, wo sie ihre „22 Bahnen“ schwimmt. Dies dient nicht nur als Ort der Flucht, sondern auch als metaphorische Darstellung ihres Kampfes um Freiheit und Selbstfindung.

Der Einfluss von Literaturverfilmungen im deutschen Kino

Die bevorstehende Verfilmung von „22 Bahnen“ reiht sich ein in

die lange Tradition erfolgreicher Literaturverfilmungen aus Deutschland, die sowohl nationale als auch internationale Anerkennung gefunden haben. Wie **Tobis** in einem Artikel über die besten Literaturverfilmungen vermerkt, haben diese Projekte das Potenzial, die Qualität der literarischen Vorlagen zu evozieren und gleichzeitig ein breiteres Publikum zu erreichen. Das Kino bietet somit eine Plattform für Geschichten, die in Buchform bereits Millionen von Lesern bewegt haben.

Die Mischung aus talentierten Schauspielern, einer starken Geschichte und der ersten Regiearbeit von Mia Maariel Meyer verspricht, „22 Bahnen“ zu einem Highlight im deutschen Kino zu machen. Die Mischung aus persönlichen Herausforderungen, Geschwisterliebe und der Suche nach einem Platz im Leben spiegelt aktuelle gesellschaftliche Themen wider und könnte das Publikum sowohl emotional berühren als auch zum Nachdenken anregen.

Insum, am 4. September 2025 erwartet uns ein Film, der sowohl die Herzen der Zuschauer erobern als auch die Diskussionen über die Herausforderungen des Erwachsenwerdens anregen wird. Die Vorfreude auf „22 Bahnen“ ist angesichts der bisherigen Erfolge und der vielversprechenden Besetzung und Crew mehr als berechtigt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kleinstadt, Deutschland
Quellen	• www.suedkurier.de • www.24books.de • tobis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net